



Stiftung  
**Katholische  
 Freie Schule**  
 der Diözese  
 Rottenburg-Stuttgart

**KESSLER+CO**

Stiftung für  
 Bildung und Kultur  
 Abtsgmünd

# Abitur<sup>PLUS</sup> Ausbildung

zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Partner für kooperative Bildung

## ST. JAKOBUS-GYMNASIUM

Das zweizügige allgemeinbildende Gymnasium führt in einem achtjährigen Bildungsgang zum Abitur. Den Schwerpunkt bildet ein naturwissenschaftlich-technisches Profil, das ergänzt wird durch Projekte mit Bildungspartnern aus Hochschule, Industrie und Wirtschaft.

Pädagogisches Fundament bildet der Marchtaler Plan, der auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes die Persönlichkeitsentwicklung und eine ganzheitliche Erziehung zu Freiheit, Selbständigkeit und Verantwortung in den Mittelpunkt rückt.

## KESSLER + CO

Der Familienbetrieb Kessler + Co fertigt mit über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Abtsgmünd Getriebe, Achsen und elektrische Antriebssysteme für Baumaschinen und Sonderfahrzeuge in aller Welt.

Kessler + Co legt auf erstklassige Ausbildung größten Wert. In der hochmodernen Lehrwerkstatt bildet die Firma heute über 130 Jugendliche aus.

## TECHNISCHE SCHULE AALEN

Die Technische Schule Aalen hat das Ziel, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern und auf Beruf und Studium vorzubereiten. Dabei steht ein moderner und praxisnaher Unterricht zur Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund.

## PARTNER

Das Projekt geht auf Initiative der Firma Kessler + Co im Jahre 2012 zurück. Gesprächspartner waren der Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Stuttgart, der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg (IHK) sowie Lehrer der Technischen Berufsschule (TS Aalen) und des St. Jakobus-Gymnasiums Abtsgmünd.



### Kessler & Co. GmbH & Co. KG

Hüttlinger Str. 18-20  
 73453 Abtsgmünd

Telefon 07366 810  
 Telefax 073 66 8169

info@kessler-co.com  
 www.kessler-co.com

### St. Jakobus-Gymnasium

Katholisches Freies Ganztagsgymnasium  
 Dr.-Albert-Grimminger-Str. 1  
 73453 Abtsgmünd

Telefon 07366 92234 37  
 Telefax 07366 92234 38

sekretariat@st-jakobus-gymnasium.de  
 www.st-jakobus-gymnasium.de



**KESSLER+CO**



St. Jakobus  
 Gymnasium  
 Abtsgmünd

# ZUKUNFT ANSPRUCHSVOLL GESTALTEN ...



## ABITUR<sup>PLUS</sup> – ODER DER WERT PRAKTISCHER ARBEIT

### DIE IDEE

Aus der Überzeugung für den hohen Wert praktischer und handwerklicher Arbeit soll interessierten und motivierten Schülerinnen und Schülern des St. Jakobus-Gymnasiums Abtsgmünd die Möglichkeit geboten werden, neben der Schulbildung eine vollwertige praktische Facharbeiterausbildung zu absolvieren.

### DAS PROJEKT

Die Schülerinnen und Schüler des St. Jakobus-Gymnasiums können auf dem Weg zum Abitur, nach einer vierjährigen praktischen Ausbildung in Jahrgangsstufe 11, die Gesellenprüfung vor der IHK Ostwürttemberg ablegen und so zu einem vollwertigen Facharbeiterbrief im Bereich Metall gelangen. Das Abitur wird regulär in Klasse 12 abgelegt.

Der Werkstattunterricht für die Gymnasiasten findet in sechs der 12 Wochen Schulferien im Jahr und während der normalen Schulzeiten an ausgewählten Freitagnachmittagen und Samstagvormittagen in der Lehrwerkstatt der Firma Kessler + Co statt.

Beim Werkstattunterricht ist das Betreuungsverhältnis besonders hoch: im Schnitt ist das Ausbilder / Schüler Verhältnis eins zu drei. Der Berufsfachunterricht, der nicht im Gymnasium vermittelt werden kann, erfolgt jeweils mittwochnachmittags und an ausgewählten Samstagnachmittagen durch Lehrer der Berufsschule.

In diesem Modellversuch wurde unter anderem untersucht, inwieweit eine solche Ausbildung schulbegleitend möglich ist, ohne dass schulische Leistungen vernachlässigt werden und ohne auf Hobbys und angemessene Freizeit verzichten zu müssen. Die Universität Stuttgart begleitet das Projekt seit zwei Jahren, und die Ergebnisse übertreffen alle Erwartungen!

### ERFOLG

Die Ergebnisse der Prüfungen vor der IHK waren seither weit überdurchschnittlich! Auch der schulische Werdegang der Teilnehmer ist anhaltend positiv. Nach dem Urteil der Lehrer des St. Jakobus-Gymnasiums haben die Abi<sup>PLUS</sup>-Schülerinnen und Schüler ihre schulischen Leistungen verbessert.

Besonders betont wird auch die enorme Reifung und positive persönliche Entwicklung der Teilnehmer, die ja nicht nur Fachwissen, sondern in hohem Maße ein Verständnis betrieblicher Organisation und betrieblicher Abläufe kennenlernten und auch ein Gespür für die soziale Situation in der Arbeitswelt erhielten.

Daneben bestätigen die Abi<sup>PLUS</sup>-Schülerinnen und Schüler, dass sie ihr außerschulisches Engagement in Musik oder Sport usw. nicht aufgeben mussten und am sozialen Leben in gewohnter Weise teilnehmen konnten. Ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Persönlichkeitsbildung liegt in der jahrelangen Einübung von Disziplin und in der Freude und Zufriedenheit über das Gelingen.

### BEWERTUNG

Das Modellprojekt hat alle Erwartungen übertroffen. Wir schätzen, dass eine solche Ausbildung für ca. 30 % der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums machbar wäre; eine Frage von Leistungsbereitschaft und Wissensdurst! Wir glauben, dass Abi<sup>PLUS</sup> für die Teilnehmer von unschätzbarem Wert für das gesamte spätere (Berufs)Leben sein wird.

### KOSTEN

Die Kosten der Zusatzausbildung im Rahmen von Abi<sup>PLUS</sup> werden für das Modellprojekt von der Firma Kessler + Co und ihren Stiftungen getragen.

### AUF DEM WEG – INFORMATION UND BEWERBUNG

Der Ausbildungsgang zum Zerspanungsmechaniker beginnt in Klasse 8. Die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern haben bereits in Klasse 7 die Möglichkeit, den Ausbildungsgang kennenzulernen. Die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen der Schule wird für die Zulassung zum Ausbildungsgang vorausgesetzt.

#### Information und Bewerbung

- Tagespraktikum der siebten Klassen bei Kessler + Co im Frühjahr
- Freiwilliges Praktikum bei Kessler + Co in den Oster- oder Pfingstferien
- Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bewerben sich mit einem Motivationsschreiben bis Ende Juni bei der Schulleitung
- Gespräch der jeweiligen Bewerberinnen und Bewerber und ihren Eltern mit der Schulleitung, Vertretern der Schule und der Ausbildungsleitung

Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni. Die Bewerbungsgespräche erfolgen in zeitlicher Nähe zur Bewerbungsfrist. Die Entscheidung über die Vergabe der Plätze erfolgt bis Mitte Juli, die Bewerberinnen und Bewerber werden schriftlich informiert. Die Anzahl der Plätze ist nicht von vornherein begrenzt. Die Teilnahme ist an die Schulleistungen, das Interesse der Bewerberin bzw. des Bewerbers und die Anstrengungsbereitschaft gebunden.

Formal beginnt die Ausbildung zum 1. August. Auf Wunsch können die Schülerinnen und Schüler bereits mit dem Start der Sommerferien mit dem ersten Abschnitt der Ausbildung beginnen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbung.

**Oliver Stamm**  
kommissarischer Schulleiter  
St. Jakobus-Gymnasium

**Max Grimminger**  
Geschäftsführer  
Kessler + Co